

NACHRUF ZUM TOD VON HERRN RECHTSANWALT ERHARDT SCHUSTER



Herr Rechtsanwalt Erhardt Schuster ist am 9. Februar 2017 in Wernberg/Österreich nach kurzer Krankheit verstorben. Zuerst gilt unsere Anteilnahme den Hinterbliebenen, seiner lieben Frau Claudia und seinen Kindern. Wir trauern mit ihnen.

Herr Schuster war als erster Vorsitzender des Deutschen Dalmatiner Clubs von 1920 e.V. immerhin 22 Jahre in diesem Amt tätig. Ein Spiegelbild seiner Vereinsführung waren die jährlichen Hauptversammlungen des Clubs. Ohne seine tatkräftige und ohne viel Aufsehen zu erregende ehrenamtliche Arbeit bei der Vorbereitung dieser Versammlungen waren die Veranstaltungen kaum denkbar. Sein soziales Engagement und Verantwortungsbewusstsein zeigten sich auch in seiner beruflichen Tätigkeit als Jurist in München und seiner Wohngemeinde Berg am Starnberger See.

Nun könnte man hinzufügen, dass wir Herrn Erhardt Schuster immer in sehr guter Erinnerung behalten werden. Das wäre aber alles viel zu wenig; viel zu oberflächlich und undankbar.

Herr Schuster war für den Deutschen Dalmatiner Club von 1920 e.V. eine Institution, eine herausragende Persönlichkeit mit einem richtungsweisenden Wirken. Wenn man es einfach ausdrückt – er war ein „Glücksfall“ für diesen Club mit all seinen Problemen und Anliegen.

Der Verstorbene übernahm das Amt des Ersten Vorsitzenden im Jahr 1977 anlässlich der Jahreshauptversammlung in Brunnthal in Bayern in unruhiger Zeit und übernahm damit nicht nur sprichwörtlich das Ruder des Vereins. Mit seiner ruhigen, besonnenen und überlegten Art führte er das Schiff Dalmatinerclub in ruhige Fahrwasser. Mit seiner ausgleichenden, freundlichen und humorvollen Art versuchte er immer wieder, die Menschen zusammenzubringen, ohne dabei das gemeinsame Ziel „den Dalmatiner“ aus den Augen zu verlieren. Die Dalmatiner hatten es ihm einfach angetan. Er war geradezu verliebt in diese Rasse. Seine erste Hündin stammte aus dem erfolgreichen Zwinger von Bella-Monte der Familie Kiechle. Mit dieser Hündin zog er zusammen mit seiner Frau einen Dalmatinerwurf auf. Bis zu seinem Ableben waren Dalmatiner stets in seinem Besitz.

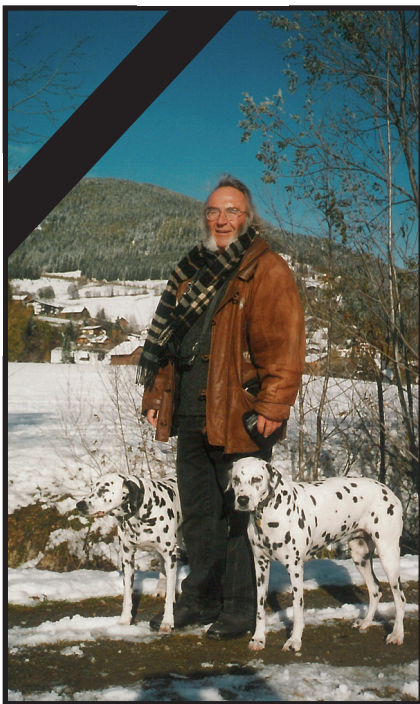
Bereits vier Jahre nach seiner Amtsübernahme wurde unter seinem Engagement ein erstes Treffen der Dalmatinervereine auf europäischer Ebene initiiert – ein Vorläufer der heutigen Wafdal. Am 6. Mai 1995 fand unter seiner Leitung ein erstes europäisches Dalmatinertreffen in Deutschland mit großer Ausstellung anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Deutschen Dalmatiner Clubs von 1920 e.V. in Bensheim statt. Im Bürgerhaus in Bensheim wurde unter der Teilnahme eines internationalen Publikums das Jubiläum würdig gefeiert. Dies ist nur ein Beispiel für seine weitblickende Art. Von großer Bedeutung war ihm, alle Meinungen zu hören und daraus kompromissfähige Lösungen zu entwickeln.

22 Jahre durfte sich der Deutsche Dalmatiner Club von 1920 e.V. glücklich schätzen, diesen Vorsitzenden zu haben. Erst im Jahre 1999 wollte er sich einer Wiederwahl nicht mehr stellen. Mit großem Bedauern mussten wir seine Entscheidung respektieren.

Ein begeisterter Dalmatinerfreund ist aus dem irdischen Leben geschieden. Der Deutsche Dalmatiner Club von 1920 e.V. verneigt sich mit großer Dankbarkeit vor einem lieben Menschen für sein großes Engagement und segensreiches Wirken. Die Spuren seiner langjährigen Arbeit werden unauslöschlich bleiben.

Für den Vorstand

Josef Fertig



»Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.«

- Albert Schweitzer (1875-1965)